

FORTBILDUNG ZUR LEITUNG VON BIBLIODRAMA 2022 UND 2023

**IN DIESEM KURS BESTEHT
DIE GELEGENHEIT, IN EINER
TRANSNATIONALEN UND ÖKUMENISCHEN
GRUPPE DIE KOMPETENZ ZUR LEITUNG
VON BIBLIODRAMA IM EIGENEN PRAXISFELD
ZU ERWERBEN.**

TRÄGER DER AUSBILDUNG:

- GESELLSCHAFT FÜR BIBLIODRAMA, HANNOVER**
- STIFTUNG KREISAU FÜR EUROPÄISCHE
VERSTÄNDIGUNG, KRZYZOWA**
- IN VERBINDUNG MIT
DER POLNISCHEN BIBLIODRAMAGESELLSCHAFT PTB
UND AKADEMIA BIBLIODRAMY (IN GRÜNDUNG)**

Leitung in einem transnationalen und interreligiösen Team

- Ewa Alfred, Bibliodramaleiterin, Feldenkraispädagogin, Berlin
- Beata Chrudzimska, Theologin, Lehrbibliodramaleiterin, Warschau
- Albert Henz, Lehrbibliodramaleiter, Pfarrer, Iserlohn

Umfang und Struktur

- 4 Wochenmodule von Montag bis Freitag (Anreise Sonntag)
- Hospitation auf dem Ev. Kirchentag in Nürnberg
- Fachsupervisionen zur Beratung eigener Praxis
- Übungseinheiten im Kursverlauf
- Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation eines Praxisprojekts
- Für den Erwerb eines Zertifikats nach europäischem Standard ist ein dreitägiges Abschlusskolloquium 2023 erforderlich

Der Kurs entspricht mit 270 Unterrichtsstunden dem europäischen Standard und erlaubt mit dem Abschlusszertifikat die Bezeichnung Bibliodramaleiter*in.

Teilnehmendenzahl - ca. 15 Personen

Kosten

Der Kursbeitrag liegt bei voraussichtlich 1432 € incl. Übernachtung und Verpflegung. Polnischen Teilnehmenden kann ein Zuschuss für Sonderaufwendungen aus Ökumenemitteln der Ev. Kirche von Westfalen gewährt werden. Die GfB kann die Teilnahme ihrer Mitglieder finanziell unterstützen. Ferner können Mitarbeitende der Kirchen oder der Länder eine Bezuschussung nach den Richtlinien ihrer Kirche bzw. ihres Bundeslandes beantragen.

Termine und Orte

- 07.-12.08.2022 Kreisau
- 09.-14.10.2022 Kreisau
- 19.-24.03.2023 Kreisau
- 07.-11.06.2023 Nürnberg Finanzierung und Anmeldung direkt über den Kirchentag (Unterstützung s.Kosten)
- 24.-29.09.2023 Kreisau
- 13.-15.11.2023 Kreisau, Abschlusskolloquium

Diese Fortbildung gibt Gelegenheit

- sich spirituelle Räume im Horizont biblischer Texte zu erschließen
- die eigene Biografie, die religiöse Sozialisation und die Situation in aktuellen religiösen und gesellschaftlichen Verhältnissen im Horizont biblischer Texte zu reflektieren
- Handwerkszeug für ganzheitliches Arbeiten in kulturell, national und kirchlich gemischten Gruppen zu erwerben, dabei auch die Versöhnung zwischen Deutschland und Polen zu fördern
- ein eigenes Konzept für die Arbeit mit biblischen Texten in unterschiedlichen Situationen und mit unterschiedlichen Methoden zu entwickeln, zu üben und anzuleiten
- in einer Kurswoche ein Modell jüdisch-christlichen Bibliodramas zu erleben und die Potentiale interkonfessionalen Bibliodramas daran zu reflektieren und personelle und institutionelle Möglichkeiten der Entwicklung polnisch-deutscher-jüdisch-christlicher Bibliodramaangebote zu beraten
- in einer sprachlich, konfessionell und national gemischten Gruppe Bibliodrama zu entwickeln und zu erproben
- mit der gemeinsamen Ausbildung wird die europäische Zusammenarbeit sowie die Fähigkeit zu transnationaler, interkultureller und interreligiöser Zusammenarbeit gefördert. Sie ist selbst ein Modell gelebter Integration, grenzüberschreitenden Lernens im europäischen Bildungsraum und für eine bibliodramatische Praxis im Kontext politischer Bildung
- Der besondere Ort Kreisau weiß sich der Tradition des Kreisauer Kreises und der Dokumentation des deutsch-polnischen sowie des europäischen Versöhnungsprozesses verpflichtet und bestimmt Inhalte und Verlauf des Kurses. Die Akademie Kreisau bezieht diese Thematik bis in ihre räumliche Anlage und Ausstattung ein.

Die Gesamtanlage

- Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, in der Lerngruppe bibliodramatische Prozesse kennenzulernen und zu reflektieren. Dazu gehören kreative Ansätze und ästhetische Medien ebenso wie Formen der Spiritualität und der Körperarbeit
- Neben dem Kennenlernen der Methode gehören Einheiten des „übenden Leitens“ dazu
- Die Fachsupervisionen bieten Gelegenheit, spezielle Fragestellungen in Bezug auf die Praxisfelder der Teilnehmenden zu verfolgen
- Die Hospitation auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg dient dem Kennenlernen und Reflektieren verschiedener Bibliodramakonzepte
- In Lerngruppen werden Praxisprojekte vorbereitet, durchgeführt und reflektiert
- Das Abschlusskolloquium zum Erwerb des Zertifikats verlangt eine schriftliche Dokumentation und eine Präsentation in der Gruppe
- Kurssprachen sind Polnisch, Deutsch, ggf. wird übersetzt.

Inhalte

Grundlage der Lerneinheiten sind biblische Texte unterschiedlicher Gattung und Testamente, die in Bezug gesetzt werden zur

- eigenen Lebensgeschichte
- zum Prozess in der Gruppe
- zu interreligiösen Begegnungen und Fragen
- zur gesellschaftlichen und kirchlich/christlichen Situation

Voraussetzungen für die Teilnahme

- erste Erfahrungen mit Bibliodrama
- theologische und pädagogische Grundkenntnisse
- Bereitschaft zu einem erfahrungsorientierten Zugang zu biblischen Texten sowie zu Körperarbeit
- Erfahrungen aus der Gruppenarbeit mit Erwachsenen
- Möglichkeiten, Elemente des Bibliodramas in der eigenen Praxis umzusetzen
- psychische Gesundheit



Auskunft und Anmeldung

Dominik Całka, Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung

dominik.calka@krzyzowa.org.pl

s.auch Websites von GfB und Kreisau